

Die Rolle von Charakterstärken bei Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege

VERTR.-PROF. DR. CLAUDIA HARZER & KATJA HOFFMANN, B.SC.

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Was sind Charakterstärken?

Charakterstärken ...

- sind *Eigenschaften*, anhand derer man Menschen beschreiben kann (z.B. freundlich sein, ehrlich sein, ausdauernd sein)
- werden weltweit als *erstrebenswert* erachtet
- gelten als Komponenten eines positiven Charakters
- zeigen sich in den *Handlungen* (z.B. gut im Team arbeiten), *Gedanken* (z.B. positiv in die Zukunft schauen) und *Gefühlen* (z.B. dankbar für die Hilfe eines Freundes sein) von Menschen
- gelten als der Teil, den wir als Menschen mitbringen, um ein zufriedenes, glückliches und erfolgreiches Leben zu erleben (neben externen Faktoren wie z.B. gute Bildung, ein stabiles soziales Umfeld und finanzielle Sicherheit) – wird auch als *das gute Leben* bezeichnet

(Peterson & Seligman, 2004)

Übersicht Charakterstärken

(Peterson & Seligman, 2004)

- Kreativität
- Neugier
- Urteilsvermögen
- Liebe zum Lernen
- Weitsicht

Weisheit & Wissen



- Tapferkeit
- Ausdauer
- Ehrlichkeit
- Tatendrang
- Fähigkeit zu lieben & geliebt zu werden
- Freundlichkeit
- Soziale Intelligenz

Mut



Menschlichkeit



- Teamwork
- Fairness
- Führungsvermögen
- Vergebungsbereitschaft
- Bescheidenheit
- Vorsicht
- Selbstregulation
- Sinn für das Schöne & Exzellenz
- Dankbarkeit
- Hoffnung
- Humor
- Spiritualität

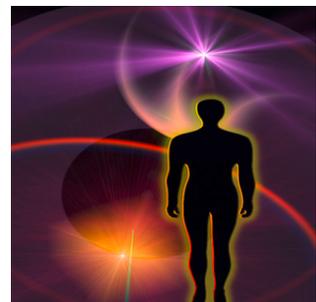
Gerechtigkeit



Mäßigung



Transzendenz



Vorstellung einer neuen Studie

Neue Studie:

Langzeituntersuchung mit dem Ziel die **Entwicklung** von Charakterstärken in der Ausbildung und **berufsrelevante Charakterstärken** genauer zu erforschen

Wer hat die Studie konzipiert?

Worum geht es in der Studie?

Was sind mögliche Ergebnisse der Studie?

Wer kann daran teilnehmen?

Wie ist der Ablauf der Studie?

Wer hat die Studie konzipiert?

Beteiligte Personen

Vertr.-Prof. Dr. Claudia Harzer
(c.harzer@uni-kassel.de)



Studentische Mitarbeitende: Katja Hoffmann
(katja.hoffmann@student.uni-kassel.de)



Worum geht es in der Studie?

- Rolle von Charakterstärken und deren Anwendung bei Auszubildenden der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
 - Erleben am Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz
 - Zufriedenheit mit der Ausbildung
 - Arbeitsmotivation
 - Stresserleben
 - Freude und Sinnerleben bei der Arbeit
 - Berufung
 - Leistungsverhalten am Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz
 - Subjektive Beurteilungen
 - Objektive Beurteilungen
 - Noten

Was sind mögliche Ergebnisse der Studie?

Relevanz der Ergebnisse

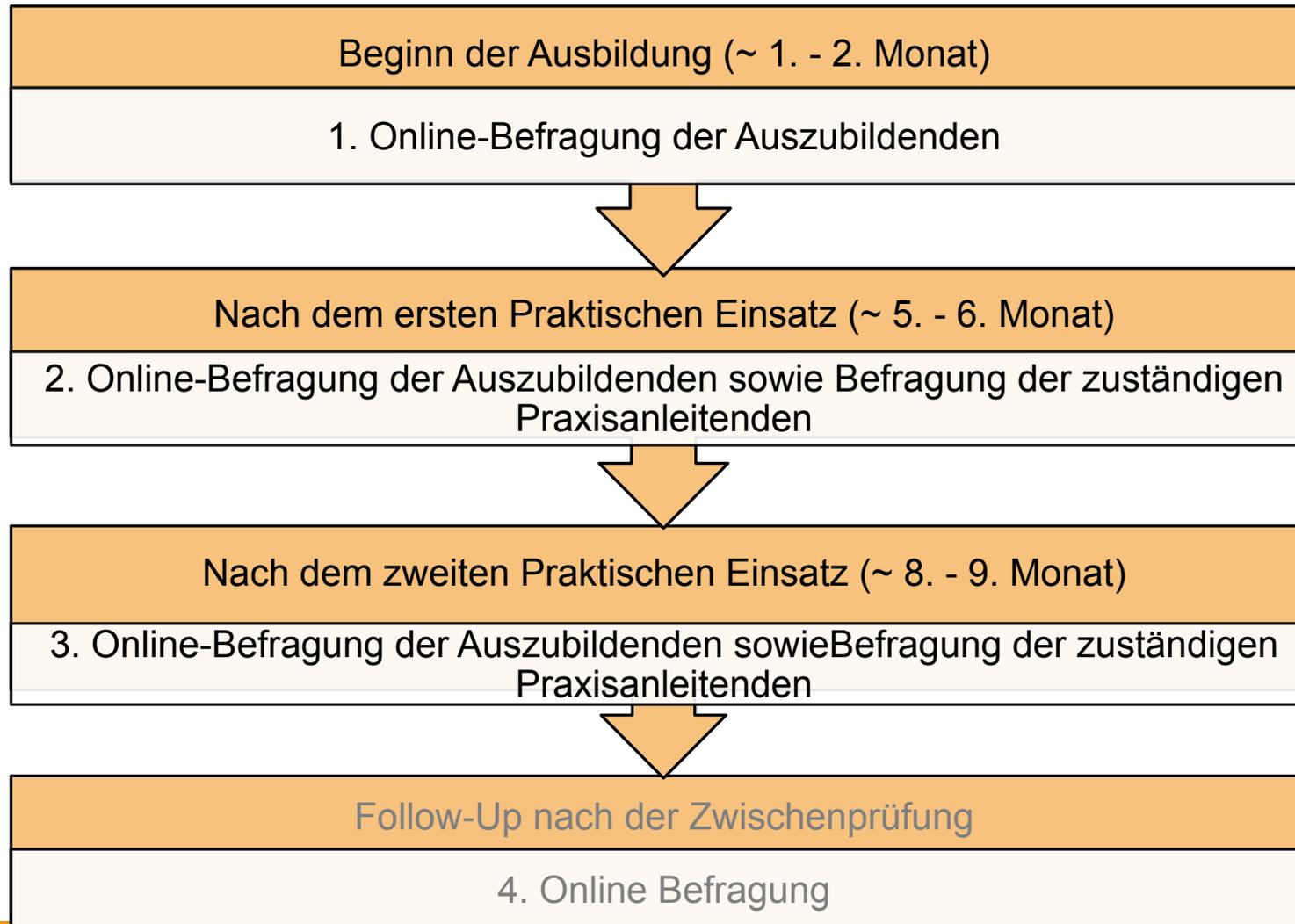
- Zusammenhang mit Ausbildungserfolg und Zufriedenheit mit der Ausbildung
- empirisch belegte Erkenntnisse zu berufsrelevanten Charakterstärken
 - nutzbar für Inhalte von Stellenausschreibungen und für die Auswahl von Auszubildenden und Mitarbeitenden
 - können in die gezielte Fort- und Weiterbildung einfließen

Wer kann daran teilnehmen?

- **Auszubildende**, die Ihre Ausbildung gerade begonnen haben
- **Praxisanleitende** des ersten und zweiten Praxiseinsatzes **der Auszubildenden**

- **Rechtliche Information**
 - Die Teilnahme erfolgt **freiwillig** und kann jederzeit ohne negative Konsequenzen abgebrochen werden.
 - Die Datenverarbeitung erfolgt **anonym**.
 - Erhobene **Daten** werden **geschützt**, nicht an Dritte weitergegeben oder für kommerzielle Zwecke genutzt.
 - Die geplante Studie wurde der **Ethikkommission** des Fachbereiches Humanwissenschaften der Universität Kassel zur Prüfung vorgelegt.

Wie ist der Ablauf der Studie?



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Teilnahme ist ein wertvoller Beitrag zu unserer Forschung! Sie werden von einer Teilnahme auch selbst profitieren!
